

PraiSing Gospelnight

Konzert am 18. April 2015

26. April 2015 by [joerg](#)

2. Gospel im Konzert:

You Are Good (von Israel Houghton),



You are good.

Herr, Du bist gut

und Deine Gnade währt immer und ewig.

Menschen aller Nationen und Sprachen
preisen Dich durch alle Generationen.

Hallelujah, wir preisen Dich für das,
was Du bist. Du bist gut!

(Israel Houghton)

3. Gospel im Konzert: **Victory** (von Gregory Curtis)



Victory – Sieg. Ich erhielt den Sieg, den süßen Sieg in Jesus, ja so tat ich es. Er ist ein mächtiger Eroberer in ihn setze ich mein Vertrauen, dass er meine ganzen Schlachten für mich erkämpft, ich erhielt den Sieg, den süßen Sieg in Jesus. Für mich starb er, aber er stieg am dritten Tag auf, das ist es, warum ich den wahren Sieg täglich habe (und erlebe). Ich ging wirklich durch Sturm und Regen, ich weiß alles über Kummer und Schmerzen, aber Gott trug mich durch das alles, ohne seinen Schutz wäre ich sicher gefallen.

Ich konnte nicht mal nur 10 Cent mein eigen nennen, aber alle meine Rechnungen wurden bezahlt, denn ich habe Jesus bei seinem Namen gerufen. Du kannst mir nicht erzählen, dass Gott nicht real sei. Ich erhielt den Sieg, und deshalb bin ich noch hier. Ich bin nicht besorgt über materielle Dinge, die ich nicht besitze. Ich ruhe nur, denn ich bin sicher in der Fürsorge meines Retters. Denn ich weiß, dass mein Segen auf dem Weg ist, auch wenn ich ihn im Augenblick nicht sehen kann, aber ich stand fest im Glauben; ich kämpfte viele Kämpfe in seinem Namen, das blutbefleckte Banner hielt ich und proklamieren, dass Jesus die Wahrheit ist und das Licht, glaube es, wenn ich sage, Er macht alles gut. Yeah, ich erhielt den Sieg, yeah,... (und wenn Du den Sieg hast, sing mit mir zusammen), Yeah, ich erhielt den Sieg, yeah,... (über alle Versuche, sing mit mir zusammen, denn ich erhielt den Sieg). (Gregory Curtis, Performance by Yolanda Adams)

14. Gospel im Konzert: **He Reigns** (von Kirk Franklin)



He reigns – Er regiert.

Unser Gott ist ein großartiger Gott
vom Himmel gekommen mit Weisheit,
Macht und Liebe.

Du bist wunderbar und herrlich.

Deine Liebe hat uns den Sieg gebracht.

Du hast unsere Angst genommen.

Und jetzt preisen wir dich, denn du hast uns errettet.

Wir geben nicht auf.

Der Teufel hält uns nicht zurück,
also klatscht mit uns in die Hände.

So einfach geht das

– du regierst für immer und ewig.

(Mel. "Our God" Rich Mullin, Kirk Franklin)

We Can Move Mountains von Hans-Christian Jochimsen

wurde die Nr. 16 im Konzert.



We can move mountains – Wir können Berge versetzen.

Mehr als eine Million Dinge, die wir tun können.

Mehr als eine Million Lächeln für dich und mich.

Wir können alles tun, lasst uns die Hände reichen und beginnen,
die Welt durch Liebe zu verändern.

Wir können Berge versetzen, wenn wir glauben,
kommt zum Brunnen, dort gibt es einen Segen zu empfangen.

Mehr als eine Million Leben können wir berühren.

Einer in dieser Million könnte einer von uns sein.

Bist du jemals an einem Ort gewesen,
an dem es mehr Leid gab, als du ertragen konntest?

Menschen, die in Verzweiflung lebten und niemand da,
der sich darum kümmerte? Lass mich deine Hand nehmen,
zusammen werden wir Position beziehen.

Nun ist es an dir und mir,
es die ganze Welt sehen zu lassen:
wir können Berge versetzen.

(Hans-Christian Jochimsen)

18. Gospel im Konzert: **Make it Loud** (von Martha Munizzi)



Make it Loud – Mach es laut

Mach es groß und laut,

rufe es um die ganze Welt,

lass die Menschen feiern: feiert Jesus!

Kein Gott kann retten wie unser Gott.

Kein Gott kann heilen wie unser Gott.

Kein Gott kann erlösen wie unser Gott.

Kein Gott kann befreien wie unser Gott.

Also freuen wir uns, wir feiern, wir schämen uns nicht!

Das Finale, der letzte Song im offiziellen Programm,
Let God Be God (von Joakim Arenius und Pelle Ankerberg)
ließ es noch einmal richtig krachen.



Let God be God – Lass Gott Gott sein

Wenn die Welt ein Platz ist, in dem nur die Stärksten überleben und wenn deine Wachsamkeit nachlässt, du nicht lebend herauskommst, sprich mit Gott, aber lass Ihn auch etwas sagen. Sag nicht, was du vermisst, es sei denn, du bleibst lange genug, um die Antwort zu hören. Wenn du auf die Knie fällst, um beim Beten ernsthaft auszusehen, bleibst du dann lange genug unten, um zu hören, was Gott dir zu sagen hat? Gibst du Gott Zeit, sich um deine Bedürfnisse zu kümmern? Erzähl Ihm nichts über deine Verwirrung, wenn du keine Lösungen hören willst. Lass Gott Gott sein, lass Ihn für dich tun, was Er gesagt hat, dass er tun wird. Lass Ihn zeigen, was seine Kraft vermag. Wenn dein Leben bergab geht und es niemanden kümmert, wirst du es allein schaffen oder gehst du im Gebet zu Gott? Denkst du nicht daran, was er für dich tun kann? Jede Last, jede Prüfung, jeder Schmerz. Ich denke, du weißt, was ich meine: Ich kann in Seinem Namen gehen. Du bist du und Gott ist Gott. *Rap*: Lass mich dir jetzt sagen: am Anfang hat Er das Meer gemacht, Er hat Himmel und Erde gemacht und dann hat Er mich gemacht. Seine großartige Macht hat den Pharao erschüttert, die gleiche große Macht hat Jericho zerstört. Wenn ich könnte, würde ich sicher auf dem Fels stehen, auf dem Moses stand. Seine großartige Macht, ich sage es dir nochmal, ist die gleiche Macht. Wer hat die Macht? Du und ich! Ich spreche von der Macht von Gott. Wer kann jedes Problem lösen? Du und ich! Weil wir die Macht von Gott haben. Wer ist der Stärkste? Du und ich! Weil wir die Macht von Gott haben. Also, wenn uns jemand aufhalten will, kommen wir zurück mit aller Kraft, mit Gott. (Joakim Arenius, Pelle Ankerberg)